

Protokoll zum 11. Treffen des Beirats Elfsaal

am 23. Juni 2020, 18 bis 19:45 Uhr

Ort: Concordia-Gastronomie – Garten, Osterkamp 59, 22043 Hamburg

Teilnehmende: 18 Personen

Stimmberechtigte Teilnehmende: 12 Personen

Der Beirat darf Entscheidungen treffen, wenn mindestens sieben Mitglieder bei einem Treffen anwesend sind. Es sind mehr als sieben stimmberechtigte Mitglieder des Beirats Elfsaal anwesend. Der Beirat Elfsaal ist beschlussfähig.

TOP 1: Allgemeine Organisation

Carolin Appel und Beate Hafemann (TOLLERORT entwickeln & beteiligen) begrüßen die Teilnehmenden zum 11. Treffen vom Beirat Elfsaal.

Carolin Appel informiert, dass aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus nur die Mitglieder zum Treffen eingeladen wurden. Die Teilnehmerzahl wurde auf 20 Personen begrenzt.

Es gibt ein Hygienekonzept für das Treffen: Personen sollen Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen halten. Carolin Appel bittet die Mitglieder des Beirats ihre Mund-Nasen-Bedeckung zu nutzen, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann. Sie dankt dem Wandsbeker TSV Concordia e.V., dass der Beirat im Garten von Concordia-Gastronomie zu Gast sein darf.

Die Teilnehmenden haben keine Anmerkungen zum Protokoll vom 10. Treffen des Beirats Elfsaal am 17. Februar 2020.

Carolin Appel stellt die Tagesordnung vor:

TOP 1: Allgemeine Organisation

TOP 2: Aktuelle Viertelstunde

Informationen, Fragen und Anliegen aus dem Quartier Elfsaal

TOP 3: Kurzberichte zu Planungen, Projekten und Veranstaltungen

Das Quartiersmanagement berichtet

- Speed Dating / Geschichten IN JENFELD ZUHAUSE
- Absage Sommerspaß im Elfsaal 2020 und Ideen für „kleines Herbstfest“

TOP 4: Reduzierung der Plätze in der Wohnunterkunft Elfsaal

Marina Sokolowski (fördern und wohnen – Bereichsleiterin Unterkünfte mit der Perspektive Wohnen Wandsbek) berichtet

TOP 5: Begegnungshaus Elfsaal – Öffnung der Gruppenräume für Angebote

Christiana Kant (fördern und wohnen – Koordinatorin Begegnungshaus Elfsaal) berichtet

TOP 6: Verschiedenes und Termine

- Sprechstunde des Quartiersmanagements
- Termine Beirat Elfsaal 2020
 - 26. August 2020
 - 4. November 2020

TOP 1: Allgemeine Organisation

Neue Mitglieder mit Stimmrecht

Begrüßt wird das neue Mitglied im Beirat: Hana Alkourbah (Internationaler Bund – Sozialberatung Elfsaal) für den Bereich Jugendhilfe. Hana Alkourbah übernimmt den Platz von ihrer ehemaligen Kollegin Julia Stock, die nicht mehr in Jenfeld tätig ist. Ralf Horn (SAGA Unternehmensgruppe) stellt sich als Leiter der Geschäftsstelle Jenfeld vor und versucht in Zukunft regelmäßiger an den Treffen des Beirats teilzunehmen. Der Platz für eine/-n Delegierte/-n aus dem Bereich Schule + Kita ist weiterhin frei.

TOP 2: Aktuelle Viertelstunde

„Herzpost“/ Jenfelder Brieffreundschaften

Wolf von der Osten (Welcome to Wandsbek) berichtet: Eine Ehrenamtliche (Pia) hat das Projekt „Herzpost“ organisiert. „Herzpost“ stellt Brieffreundschaften zwischen Kindern/ Jugendlichen in Hamburg her. Über ihren Instagramkanal erreicht die Ehrenamtliche Jugendliche von 10 bis 12 Jahren, die mit Kindern/ Jugendlichen mit Fluchterfahrungen korrespondieren. Zur Sicherheit erfolgt der erste Kontakt über die Ehrenamtliche, um nicht einfach Adressen rauszugeben. Grundsätzlich unterstützen die Anwesenden das Projekt. Im nächsten Schritt sollen Kontakte zu den Trägern und Ehrenamtlichen der Angebote für Kinder im Haus Elfsaal hergestellt werden und ein Treffen zur Abstimmung mit fördern und wohnen erfolgen. Angeregt wird, „Herzpost“ auch in anderen Jenfelder Einrichtungen vorzustellen und auch noch einmal die Erfahrungen aus dem Projekt Jenfelder Brieffreundschaften abzufragen. Ggf. können Anregungen aufgenommen werden.

Specialsitter

Klaus Bohnsack (Wandsbeker TSV Concordia) berichtet vom „Runden Tisch Hohenhorst“: Hier hat sich der Betreuungsservice „Specialsitter“ vorgestellt. Specialsitter richtet sich an Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und ihre Eltern und ist deutschlandweit tätig. Es werden regelmäßige Unterstützungs- oder auch Notfalldienste für Familien mit akutem Bedarf angeboten. Der Anbieter rechnet selbstständig mit den Kranken- und Pflegekassen ab. Ergänzt wird, dass eine Vernetzung mit Amalona Deutschland e.V. erfolgen sollte, da Amalona dieselbe Zielgruppe betreut. Interessierte können sich an Lisanne Hubel (Specialsitter) wenden: lisanne.hubel@specialsitter.de

TOP 3: Planungen, Projekte und Veranstaltungen

Das Quartiersmanagement berichtet:

Sonnenblumenwettbewerb

Das Quartiersmanagement sucht die höchste und schönste Sonnenblume rund um Elfsaal – Dafür wurden mit dem Newsletter Elfsaal-Post 10 im März Tütchen mit Sonnenblumensamen verteilt. Es sind noch Tütchen übrig, die an die Nachbarn weitergegeben werden können. Im Herbst messen und schauen alle gemeinsam wo die höchste und schönste Sonnenblume wächst. Der Gewinner erhält einen kleinen Preis und alle Gärtner werden mit ihrer Blume fotografiert. Carolin Appel bittet alle Gärtner um eine kurze Anmeldung unter 0176 3440 3948.

Speed Dating/ Geschichten IN JENFELD ZUHAUSE

Mit einem durch das Quartiersmanagement moderierten „Speed Dating von Nachbarn“ online per Video soll Neugier auf die Nachbarn geweckt werden. Dazu ruft das Quartiersmanagement zwei sich noch unbekannte Nachbarn zur selben Zeit an und stellt drei kurze Fragen. Ergänzend sucht das Quartiersmanagement bei diesen Telefonaten nach lustigen Begebenheiten

im Elfsaal. Das Quartiersmanagement sammelt die Geschichten lustiger Begegnungen und erstellt einen Podcast, ggf. eine kleine Videosequenz mit der Elfsaal-Elfe. Beate Hafemann bittet Interessierte um eine kurze Anmeldung unter 0176 3440 3948 (Handy Carolin Appel).

Absage Sommerspaß im Elfsaal 2020 und Ideen für „kleines Herbstfest“

Das Sommerfest „Sommerspaß im Elfsaal 2020“ kann in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Im April hat sich die Arbeitsgruppe online per Video getroffen und Ideen für ein „kleines Herbstfest“ für Erwachsene und Kinder gesammelt:

- Flexibles Konzept – Konzept ist nicht auf einen Tag und Ort festgelegt, keine Straßensper- rung
- Verschiedene Stationen – Nachbarn laden sich gegenseitig ein, z.B. in ihre Gärten. Die Stationen sind voneinander entfernt. Die Nachbarn bewegen sich zwischen den Stationen.
- Auch ein „kleines Herbstfest“ kann nur stattfinden, wenn die Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung es erlaubt. Viele Ehrenamtliche sind schon älter und gehören zur Risikogruppe → Wir schützen uns auch beim kleinen Herbstfest!

Das war den Mitgliedern der Arbeitsgruppe auch wichtig:

- Einen besonderen Tag aussuchen z.B. einen Gedenktag der Vereinten Nationen (Weltfriedenstag, Internationaler Tag für Toleranz, Weltkindertag, Internationaler Tag der Menschenrechte, ...)
- Auf Essen möchten wir nicht komplett verzichten.
- Das „kleine Herbstfest“ sollte nicht zu spät im Jahr stattfinden – es sollte nicht zu kalt sein (Ende September - Oktober).

Ergänzt werden: Tag der offenen Gärten, Suppe über dem offenen Feuer, Kultur auf dem Balkon, Aktionen auf der Terrasse (Puppenspiel, Chor, Clowns).

Christine Garbe (Bezirksamt Wandsbek – Fachamt Sozialraummanagement) berichtet, dass ihrerseits ab Juli Lockerungen der Einschränkungen erwartet werden. Allerdings ist die Situation immer noch nicht ausreichend abzusehen, um aktuell in die Planung eines Festes einzu- steigen. Sie begrüßt die Sammlung von Ideen, die flexibel sind und für Draußen entwickelt werden. Wichtig ist ein sicheres Konzept, damit Niemand gefährdet wird.

Das Quartiersmanagement lädt kurz nach den Sommerferien zu einem Arbeitsgruppentreffen ein. Dann wird auf Grundlage der neuen Verordnung gemeinsam überlegt, welchen Rahmen das „kleine Herbstfest“ haben kann und soll.

Nachbarschaftsbefragung

Im April 2020 wollte das Quartiersmanagement erneut „Haustürgespräche“ führen und Nach- barn befragen, z.B.:

- Was hat sich in den vergangenen drei Jahren im Quartier verändert?
- Wie würden Sie das Zusammenleben von alten und neuen Nachbarn beschreiben?

Aufgrund der aktuellen Einschränkungen konnte diese Befragung nicht stattfinden. Daraufhin wurden die Fragen in einen Fragebogen übertragen und im April und Mai an alle Haushalte verteilt. Der Rücklauf der Antworten ist noch zu gering. Das Quartiersmanagement hofft auf mehr Antworten und ein Feedback: Welche Unterstützung wünschen Sie sich, damit die Nach- barschaft weiter gestärkt wird? Antworten können noch bis zum 31. August abgegeben wer- den. Fragebögen gibt es beim Quartiersmanagement. Antworten sollen in den grünen Brief- kasten an der Wand für Neues aus der Nachbarschaft an der Kreuzung Elfsaal/ Elsa-Bränd- ström-Straße geworfen werden.

TOP 4: Reduzierung der Plätze in der Wohnunterkunft Elfsaal

Marina Sokolowski (fördern und wohnen – Bereichsleiterin Unterkünfte mit der Perspektive Wohnen Wandsbek) berichtet über Aktuelles aus der Wohnunterkunft Elfsaal:

fördern und wohnen hat die Wohnungen der Wohnunterkunft Elfsaal bei der SAGA angemietet. Es gibt eine Vereinbarung. Das ist **geplant**: Bis Ende 2020 werden 54 Wohnungen der Unterkunft mit der Perspektive Wohnen an den Eigentümer SAGA zurückzugeben. Betroffen wären die Häuser der Raja-Ilinauk-Straße 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14. Ca. 200 Personen müssten ausziehen. Die Bewohner werden von fördern und wohnen und der Fachstelle für Wohnungsnotfälle dabei unterstützt, in eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt zu ziehen. Für große Familien ist es schwer eine Wohnung auf dem freien Wohnungsmarkt zu finden, weil es wenig große Wohnungen gibt. Ggf. können große Familien in die Unterkunft mit der Perspektive Wohnen Haferblöken umziehen. Interessenten können sich bei ihrem Sozialmanager von fördern und wohnen melden.

Ralf Horn (SAGA Unternehmensgruppe – Geschäftsstelle Jenfeld) ergänzt: Die freigewordenen Wohnungen müssen neu belegt werden, die Bewohner können nicht in ihrer Wohnung bleiben. Das ist die Vorgabe des Bürgervertrages, der zwischen den Bewohnern der Stadt Hamburg und der Politik geschlossen wurde. Die Wohnungen werden zunächst renoviert und dann als freie Wohnungen neu vermietet.

Marina Sokolowski betont: Es gibt noch Gespräche darüber, ob es wegen der Corona-Pandemie einen neuen Plan für die Rückgabe der Wohnungen an die SAGA geben kann. Erst wenn der Zeitplan endgültig feststeht, werden die betroffenen Bewohner informiert.

TOP 5: Haus Elfsaal – Öffnung der Gruppenräume für Angebote

Christiana Kant (fördern und wohnen – Koordinatorin Begegnungshaus Elfsaal) berichtet, dass Angebote von Kooperationspartnern nach der Schließung des Hauses wegen der Corona-Pandemie wieder im Haus Elfsaal stattfinden können. Dazu gehören die Sprechstunden des Quartiersmanagements und der Hebamme. Im Obergeschoss können derzeit keine Räume genutzt werden, die Angebote im Erdgeschoss müssen vor dem Start ein Hygienekonzept schreiben und mit fördern und wohnen abstimmen. Für die Träger ist es von Vorteil, wenn Angebote draußen stattfinden. So sind z.B. die Falkenflitzer wieder donnerstags mit dem Spielmobil vor Ort und auch die Fahrradwerkstatt hat geöffnet. Weitere Angebote sollen Schritt für Schritt wieder stattfinden können. So werden Anfang Juli neue Regeln für die Nutzung des Hauses erwartet, die hoffentlich auch Ehrenamtlichen wieder ermöglichen das Haus zu nutzen. Wolf von der Osten (Welcome to Wandsbek) sorgt sich, dass die bisher aktiven Ehrenamtlichen im Haus Elfsaal die Pause als zu lang empfinden und ihre Tätigkeit aus den Augen verlieren. Er hofft auf eine zügige Öffnung für die Ehrenamtlichen. Es wird darum gebeten, über die Öffnung der Angebote zu informieren.

In den Sommerferien soll mit dem Bewohnerrat Raum für Raum gestrichen werden, da der für März geplante Frühjahrsputz ausgefallen ist.

TOP 6: Verschiedenes und Termine

Termine in Jenfeld

Es gibt ein Ferienprogramm für Kinder im Alter von 8 bis 18 Jahren in Jenfeld, vom Jugendzentrum, Malhaus und dem Gemeinschaftsgarten (Quadriga gGmbH) – Das Programm ist im Anhang. Kinder, die teilnehmen möchten, müssen von ihren Eltern angemeldet werden.

Fonds Elfsaal

Es gibt keine Anträge auf Geld aus dem Fonds Elfsaal. Für das Jahr 2020 stehen insgesamt noch 7.464 Euro zur Verfügung. Ein Antrag auf Geld aus dem Fonds Elfsaal muss zwei Wochen vor einem Treffen vom Beirat beim Quartiersmanagement abgegeben werden:

- Beirat am Mittwoch, den 26. August 2020 → Antrag bis 12. August 2020 abgeben
- Beirat am Mittwoch, den 4. November 2020 → Antrag bis 21. Oktober 2020 abgeben

Termine

- Sprechstunde Quartiersmanagement mit Anmeldung ab Mittwoch, 1. Juli wieder mittwochs 16:30-18:30 Uhr im Haus Elfsaal, Raja-Ilinauk-Straße 57
- Beirat Elfsaal 2020 (Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.):
 - Mittwoch, 26. August 2020, 18 - 20 Uhr
 - Mittwoch, 4. November 2020, 18 - 20 Uhr

Die Treffen vom Beirat sollen weiterhin an verschiedenen Orten im Quartier stattfinden.

**Das nächste Treffen vom Beirat Elfsaal findet
am Mittwoch, den 26. August 2020 von 18 - 20 Uhr statt.
Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.**